

Protokolleintrag vom 22.01.2014

2014/21

Postulat von Linda Bär (SP) und Michael Kraft (SP) vom 22.01.2014: Parkanlage Platzspitz, durchgehende Öffnung des Parks

Von Linda Bär (SP) und Michael Kraft (SP) ist am 22. Januar 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Parkanlage Platzspitz der Öffentlichkeit zeitlich durchgehend zugänglich gemacht werden kann.

Begründung:

Der Platzspitz wird, im Gegensatz zu den anderen städtischen Parkanlagen, abends in der Regel um 21:00h, im Sommer flexibel bis zu einer Stunde später, geschlossen. Die Nutzbarkeit der Anlage wird dadurch, insbesondere in den wärmeren Monaten, deutlich eingeschränkt.

Gerade im Sommer geniessen die Menschen die Stadt jedoch besonders gerne im Freien, an den Gewässern und in Parks: Die einzigartige, qualitativ hochstehende Grünanlage im Herzen Zürichs würde all dies verbinden und würde ohne Zweifel auch am späteren Abend von allen Zürcherinnen und Zürchern sowie den Besucherinnen und Besuchern unserer Stadt gerne genutzt. Das Bedürfnis hierfür zeigt sich an einem warmen Sommerabend beispielsweise zwischen Drahtschmidli und den beiden Flussbädern am Letten – unweit vom Platzspitzpark. Eine durchgehende Öffnung des Parks würde die vorhandenen Grünräume und Flusspromenaden in diesem Gebiet optimal ergänzen.

Darüber hinaus ist der Platzspitz ein wichtiger und attraktiver Durchgang für den Fuss- und Veloverkehr. Eine der wenigen nationalen Velorouten in Zürich, die Mittelland-Route (Nr. 5), führt durch den Park. Mit der Schliessung werden nützliche Verbindungen zwischen den Stadtteilen abends und in der Nacht verunmöglicht.

Nachdem vor etwas mehr als 20 Jahren der Platzspitz als Park wiedereröffnet wurde und nachdem vor rund 10 Jahren der Stadtrat eine entsprechende schriftliche Anfrage noch abschlägig beantwortet hatte (GR-Nr. 2003/236), gibt es heute keinen ersichtlichen Grund für die Schliessung mehr. Es ist an der Zeit, ein neues Kapitel für den Platzspitz aufzuschlagen und den Park der Bevölkerung vollumfänglich zugänglich zu machen.

Mitteilung an den Stadtrat